

Pressemitteilung

10.02.2022

SONDERAUSSTELLUNG

„MORE THAN BRICKS! Tradition und Zukunft der Architekturkeramik“

20. März – 3. Oktober 2022

Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Standort Selb

Meistens verbindet man einen Stadtbummel mit einkaufen, Essen gehen oder Kaffee trinken und man betrachtet die Auslagen in den Schaufenstern. Wer aber achtet auf die Gebäude und deren Architektur, in denen sich die Restaurants, Cafés und Boutiquen befinden, die wir so gerne besuchen? Schon ein paar Meter höher über einer Lagentür bietet sich oft ein Blick auf die wunderschönen Fassaden der Gebäude, die die darin verwendete Architekturkeramik in ihren schönsten Facetten zeigen. Die Sonderausstellung „MORE THAN BRICKS! Tradition und Zukunft der Architekturkeramik“, die vom 20.03. bis 03.10.2022 im Porzellanikon in Selb gezeigt wird, führt den BesucherInnen die Vielfältigkeit in der Verwendung von keramischen Schmuckelementen in der Architektur vor Augen. Die Ausstellung richtet sich an Familien, den interessierten Laien als auch an ein architekturbegeistertes Publikum.

Die Sonderausstellung ist wie ein Stadtbummel gestaltet. Er führt die BesucherInnen vorbei an Geschäften, Kirchen, Schlössern und Fabrikgebäuden, bei denen Keramik als ästhetisches Gestaltungselement eine wichtige Rolle spielt. Auf einer großzügigen und farbenfrohen Ausstellungsfläche, die durch großformatige Architektur Fotografien und zahlreiche Bildschirme authentisch und lebendig inszeniert wird, können BesucherInnen die Entwicklung dieses facettenreichen Materials nachvollziehen und die Vielfalt der Verwendung von Keramik erleben. Seit Jahrtausenden regte gebrannter Ton in den verschiedensten Formen BauherrInnen und Architekten an, ihn auf unterschiedlichste Art und Weise zu verwenden. Je nach Epoche mal mehr oder mal weniger. Die Ausstellung vermittelt den BesucherInnen, dass der Werkstoff Keramik schon immer genutzt wurde, noch heute genutzt wird und in ihm sogar ein großes Potential für eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Architektur steckt.

80 Exponate aus in- und ausländischen Museen und Sammlungen, vom Mittelalter bis zur heutigen Zeit, von kleinen bemalten Fliesen über plastische Baukeramik bis hin zu

Anette Kilian

Mitarbeiterin Marketing,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon +49 9287 91800-123
Fax +49 9287 91800-199
anette.kilian@porzellanikon.org

Porzellanikon in Selb
Fabrik & Technik
Museumsverwaltung
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb
Fon +49 9287 918000
Fax +49 9287 91800-999
info@porzellanikon.org

Porzellanikon in Hohenberg
Villa & Sammlung
Schirndinger Straße 48
95691 Hohenberg a.d. Eger
Fon +49 9233 77220
Fax +49 9233 7722-689
dpm@porzellanikon.org

www.porzellanikon.org
www.facebook.com/porzellanikon
www.instagram.com/porzellanikon

Die Sonderausstellung „MORE THAN BRICKS! – Tradition und Zukunft der Architekturkeramik“ wird realisiert mit freundlicher Unterstützung von:

CERAMICS AND ITS DIMENSIONS:



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



ganzen Fassadenteilen präsentieren die Dimensionen, die Farbigkeit, die künstlerische Qualität sowie die Materialität und Wirkung von Architekturkeramik. Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist die eigens dafür erstellte, digitale Rekonstruktion der Porte Monumentale, des ehemaligen Eingangstores zur Pariser Weltausstellung im Jahr 1900. Mit Hilfe einer VR-Brille ist es möglich, dieses prominente und monumentale Bauwerk zu erleben und die verwendeten keramischen Arbeiten bedeutender französischer Künstler so zu sehen, wie sie damals angebracht waren und sie die BesucherInnen der Weltausstellung sahen. Nach dem Besuch werden alle wissen: Keramik in der Architektur war und ist ein wichtiger Teil unserer Lebensumwelt und wird sie auch zukünftig mitgestalten!

Zum ersten Mal in einer Sonderausstellung im Porzellanikon sind Mitmachstationen für Kinder, Familien und erwachsene Spielkinder direkt in die Ausstellung integriert. Und was würde sich bei diesem Thema mehr anbieten, als Bausteine in allen Größen, Formen und Farben? Vom Schaumstoffziegel in Originalgröße über die altherwürdigen Ankersteine bis hin zu Legosteinen bietet die Sonderausstellung eine Spielwiese für alle kleinen und großen Baumeister! Eine triste Fassade mit bunten Fliesen verschönern, ein eigenes Lego-Haus in einer Miniaturlandschaft aufbauen, oder selbst Fliesen gestalten: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Wer schon immer mal sein eigenes Werk in einem Museum ausstellen wollte, ist hier gerade richtig. Denn die entstandenen Fliesenbilder und Häuser bilden einen Teil der Sonderausstellung und sorgen dafür, dass sie sich ständig verändert und bunter wird.

Begleitend zur Ausstellung ist eine reich bebilderte und ausführliche Publikation erschienen: „MORE THAN BRICKS! Tradition und Zukunft der Architekturkeramik“. Die 336-seitige Begleitpublikation versammelt Beiträge von acht Autoren. Jeder beleuchtet einen Aspekt in der langen, facettenreichen Geschichte der Verwendung von keramischen Bauteilen und Zierelementen in der Architektur vom Mittelalter bis in die heutige Zeit.

Weitere Informationen:

www.porzellanikon.org

Anfragen zur Ausstellung senden Sie bitte direkt an:

Thomas Miltschus, M. A.
Kurator, Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan
Hohenberg an der Eger / Selb
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb

Fon +49 9287 91800-213

Thomas.miltschus@porzellanikon.org